

Drecklyfish: Verkauf von lokalen Fischprodukten auf Twitter

FLAG: Cornwall and Isles of Scilly

Newlynn, Cornwall, Großbritannien

Projektüberblick

Im britischen Cornwall hatten drei Fischer damit begonnen, soziale Medien für den Direktverkauf zu nutzen, um ihren Kundenstamm zu erweitern und ihren Fang aufzuwerten. Unter Verwendung von Achse 4 konnten sie ihre digitalen Kompetenzen verbessern und ihre Geschäftsaktivitäten ausweiten. Nun werben sie weitere Fischer für das Projekt an und schaffen die Bedingungen für einen Arbeitsplatz an Land.



Die Fischer Kevin, Francis und Andrew waren mit den Preisen unzufrieden, die ihnen für ihre Fänge im Heimathafen gezahlt wurden. Die Gruppe beschloss daher, ihre Fischfänge über das Internet zu verkaufen. Mit einer einfachen Website, die an Facebook- und Twitter-Konten geknüpft war, versuchten sie, neue Kunden zu gewinnen und die gefangenen Fische zu besseren Preisen zu verkaufen. Über die Website können die Fischer saisonale und vollständig rückverfolgbare¹ Fangfische und im Netz gefangene Krabben und Hummer zum Verkauf anbieten. Der eigentliche Erfolgsfaktor war jedoch die Einführung von sozialen Medien in das Vertriebssystem. Indem nämlich Twitter als Online-Auktion (@Drecklyfish) genutzt wurde, konnten die Fischer einen völlig neuen Kundenstamm aufbauen, der ihre Transaktionen verfolgt und Angebote unterbreitet, sobald nach dem Fang Fotos der Fische ins Internet gestellt werden.



Aufgrund begrenzter Materialien und Zeit stießen die Fischer bald auf technische Grenzen, um ihre neuen Kunden zufrieden zu stellen. Durch die Unterstützung von Achse 4 zu diesem Zeitpunkt wurde es den Fischern ermöglicht, ihre Transaktionen angesichts der steigenden Nachfrage auszuweiten. Auf diese Weise konnten neues Verpackungsmaterial gekauft, der Zugang zu einem persönlichen Arbeitsbereich mit Internetverbindung vereinfacht und eine spezielle IT-Schulung finanziert werden, um die Fischer im Umgang mit neuen Kommunikationsmitteln zu unterstützen.

¹ Drecklyfish-Fischer werden von der britischen Organisation [Responsible Fishing Scheme](#), der Seafish vorsteht, zertifiziert.

Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Innovation, Mehrwert.
- › **Effizienz/Effektivität:** Der Durchschnittspreis, den die Fischer für ihren Fang erhalten, wurde gesteigert, wobei einige Fischarten eine Wertsteigerung von bis zu 50 % im Vergleich zum regulären Auktionspreis erzielten. *Es werden derzeit neue Fischer für das Projekt angeworben. Zudem möchten die drei Fischer einen ständigen Arbeitsplatz für einen Administrator an Land einrichten, der die Logistik betreut.* Zu den sonstigen Vorteilen gehören eine größere Visibilität für lokale Fische und die Region insgesamt.
- › **Übertragbarkeit:** Trotz der unterschiedlichen Rechtslage in Bezug auf den Direktverkauf in Ihrer Region stellt die Werbung für den Fischfang durch soziale Medien eine preisgünstige und innovative Möglichkeit dar, Ihren Kundenstamm zu erweitern. Die Einrichtung ist günstig, es sollte jedoch bestmöglich mit einem Testlauf begonnen werden: Das Drecklyfish-Team startete mit einer kurzen Pilotphase zwischen Februar und März 2013, im Rahmen derer lediglich ein kleiner Teil des Fangs verkauft wurde, um eine optimale Marketingstrategie zu entwickeln.
- › **Schlussbemerkung:** Kunden sind vermehrt an lokal gefangenen, rückverfolgbaren und „sozial“ reichen Produkten interessiert. Die Verbraucher tendieren zunehmend dazu, ihre persönlichen Erfahrungen mit einem Produkt über soziale Medien mitzuteilen. Für Hersteller kann dieser Trend eine Wertschöpfung bedeuten. Dieses innovative Projekt zeigt, wie lokale Fischereigemeinschaften Achse 4 nutzen können, um moderne Technologien optimal zur Steigerung ihrer Einkünfte und Schaffung neuer Arbeitsplätze in ihrer Region einzusetzen.

Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: 10 258 EUR

- › Beitrag EFF Achse 4: 7 695 EUR
- › Beitrag privat: 2 565 EUR



Projektinformationen

Projektbezeichnung: Drecklyfish

Projektdauer: September bis Oktober 2013 (IT-Schulung und Hardware-Erwerb)

Datum Fallstudie: November 2013

Projektträger

Kevin Penney

kevin_penney@hotmail.com

+44 7412 570 908 – www.drecklyfish.co.uk

Twitter: [@drecklyfish](https://twitter.com/drecklyfish) – Twitter Auktions-Website: [@Drecklyauction](https://twitter.com/Drecklyauction) – Facebook: [/dreckly.fish](https://www.facebook.com/dreckly.fish)

FLAG

Cornwall and Isles of Scilly FLAG, UK

Chris.Ranford@cornwallrcc.org.uk

+44 1209 611 101 / +44 1872 243 559

<http://www.cornwallrcc.org.uk>

[FLAG factsheet](#)

Herausgeber: Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

Haftungsausschluss: Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.